Quelle: https://manuscripta.at/?ID=8165
Copyright: Salzburg, Universitätsbibliothek

Was nun dise gefunden ist, so sindt die andern auch
zufinden, wie hier gelehrnet ist.

Cap. 35.

Auf wie vil zeit ein jar an welchem orth der Sonne
ein tag auf od nidergehe.

Die Son gehet nicht allezeit an einem orth des horizonts, allein
wan die Son in dem aequinoctien ist, als im anfang des
widers und d waag, so gehet sie gleichauf zwischen den zwen
punckten da der meridian durch den horizont geht, darumb wan
wirdt auch zu dem punckten Oriens und gegen über
occidens gehen. Was nun die Son in ander ad
septentrionalisch zeichen ist als V ♉ II ♋ Ω nye so
weichet der auf und nidergang der Sonnen auf dem
horizont gegen septentrione, und was sie im anfang des
♋ ist, so ist d aufgang am allerweitesten gegen
septentrionem, was aber die Son in den zwey meridio
nalisch zeichen ist: als ♌ ♍ nemlich ♎ ♏ so weichet
d auf und nidergang der Sonnen auf den horizont gen
meridie, und was sie im anfang des Steinbocks ist
so ist d aufgang am allerweitesten gegen meridie